

Shattenspiel

Von -Replica-

Kapitel 4:

„Gut ihr könnt gehen!“ sagte der Leader.

Alle gingen aus dem Büro in ihr Zimmer da sie alles für die Mission vorbereiten mussten.

Deidara packte noch etwas Ton in seine Taschen bis sie halb gefüllt sind. Sasori lies Hiruko aus einer Schriftrolle erscheinen und steig auch gleich in ihm hinein.

Sasori ging schon mal zum Ausgang und musste noch auf Deidara warten da dieser anscheinend noch nicht fertig war. Es vergingen 7 Minuten und dem Puppenspieler pochte schon eine Wutader auf der Stirn. Endlich, mit knappen 10 Minuten Verspätung, kam Deidara und raste schon zu seinem Danna. „Deidara ich hasse es zu warten!“ sagt der Rotschopf mit einem gefährlichen Unterton. „Gomen nasai Sasori no Danna un“ nuschelte der Blonde und vergrub sein Gesicht in seinen Mantel.

Er formte in paar Fingerzeichen um den Ausgang zu öffnen, da ja Sasori das nicht konnte, da er ja in seiner Puppe ist.

Die Beiden machten sich auf den Weg nach Takigakure um, wie der Leader sagte, nach einem Jinchuuriki zu suchen. Sie mussten 2 Tage gehen bis sie endlich in Takigakure ankamen. Auf dem Weg dorthin wurden sie von ANBUS angegriffen. Sasori vergiftete alle mit seinem Skorpionschwanz und überlies sie ihren Schicksal. Hi und da dachte er an den Uchiha und fragte sich ob er auch an ihm dachte. Doch was den Puppenspieler sehr überraschte war, dass der Blondschof auf dem Weg kein einziges Wort gesagt hat. >Was ist den mit dem falsch? Normalerweise hielt er es nicht aus für 5 Sekunden die Klappe zu halten< dachte sich der Akasuna. Stattdessen ging der Iwa-Nin stumm neben seinen Danna her.

Endlich erreichten sie Takigakure und zogen auch ihre Mäntel aus und versteckten sie im Wald um nicht unnötig aufzufallen. Sasori stieg auch aus Hiruko um sich besser bewegen zu können. Die Beiden blieben eine Woche in Takigakure doch von einem Jinchuuriki erfuhren sie nichts und so gingen sie wieder zurück zum HQ. Sie holten noch ihre Mäntel aus dem Wald und Sasori stieg wieder ins innere von Hiruko. >Da hat sich der Leader aber keinen guten Ort einfallen lassen um uns nach einem Jinchuuriki suchen zu lassen...Er hätte auch Kakuzu fragen können immerhin kommt er ja aus Takigakure, aber so schlau scheint unser Leader ja nicht zu sein< dachte sich der Blondschof. Auf dem Rückweg zum HQ redete er aber immer noch nichts. >Warum redet der immer noch nicht? Wen der so weiter macht stellt er einen Weltrekord auf...aber mich würde wirklich interessieren warum er mich nicht voll labbert< grübelte Sasori vor sich hin. >Na wenigstens hab ich während der Woche in Takigakure

mit mir selbst geredet sonst würde ich das fast kaum aushalten. Obwohl es etwas verletzend war wie mich mein Danna angeschrien hat...ich sollte weiterhin meine Klappe halten den ich will nicht noch mal so angeschrien werden...aber ich frag mich wo Sasori no Danna hingegangen ist nachdem er die Tür zugeknallt hat< dachte sich der blonde Nuke-Nin.

Die Nacht brach an und die Akatsukimitglieder schlugen ein Lager auf da sie erschöpft vom langen Gehen waren. Das Knistern des Lagerfeuers, das Deidara mit einer kleinen Bombe gemacht hat, durchbrach die Stille, die Stille die sogar die ruhigsten Menschen aus der Fassung brach. Sasori hielt diese verfluchte Stille nicht mehr aus und ergriff das Wort „Sag mal warum hast du während der ganzen Mission nichts geredet?“ fragte der Rotschopf. Der Blonde schien anstrengend nachzudenken, aber er entschied sich doch nichts zu sagen. Auf Sasoris Schläfe pochte schon eine Ader, da er schon wieder auf etwas warten musste. Deidara bemerkte das sein Danna sauer wurde und entschied sich endlich mal wieder etwas zu sagen.

„Ich hatte Probleme un“ sagt der Iwa-Nin knapp. „Probleme? Welche Probleme?“ hackte der Suna-Nin nach. „Beziehungsprobleme un“ log Deidara schnell, weil er genau wusste das sein Danna bei diesem Thema nicht nachfragen würde. >Verdammt was hab ich den da gesagt? Bin ich jetzt schon komplett bescheuert!!! Na super...< verfluchte sicher der Blonde selbst.

>WAS!?? Der hat ne Beziehung...mhm...mit wem wohl?? Mit dem SENSEI?? Mit dem geizigen Geldsack?? Mit der Fischfresse?? Mit der Lollifresse?? Mit der Hanfpflanze?? Oder doch mit dem Leader oder mit Konan?? Nein das glaub ich eher nicht...ich mein Konan ist ja voll in unseren Leader verknallt und umgekehrt ist es genauso nur das sie es halt nicht zugeben...Ich kann es auch nicht sein und Itachi auch nicht...mhm...< während Sasori so vor sich hin grübbelt hatte er nicht bemerkt das sein Partner schon eingeschlafen ist und sich wie eine Katze zusammenrollte. „Na toll jetzt kann ich die ganze Nacht wach bleiben...Naja ich bin ja eh eine Puppe also ist es egal“ redete der Akasuna mit sich selbst.

Die Nacht verlief ganz ruhig außer das Sasori einen Shinobi vom Dorf Takigakure zur Strecke brachte. Der Morgen brach an und die ersten Sonnenstrahlen kitzelten Deidara wach. Er gähnte einmal herzhaft und das erste was er erblickte war sein Danna und daneben die Leiche des Shinobis. „Morgen Danna un. Haben sie diesen Shinobi umgebracht un?“ fragte Deidara noch etwas verschlafen. „Ja“ antwortete Sasori kühl „das du auch mal wieder was redest, aber wir sollten zum HQ gehen“. „Ja gehen wir Danna un“. Und so machten sich die zwei auf um endlich das HQ zu erreichen. Nach ein paar Stunden gehen fing Deidara auch schon an zu jammern „Mir tun die Füße weh un. Können wir keine Pause machen un?“ Deidara sah Sasori mit seinem süßesten Chibiblick an den er drauf hatte und legte seinen Kopf noch etwas schief. „Na gut dann machen wir eben eine Pause aber nur 10 Minuten!“ „Danke Sasori no Danna un“ und mit diesen Worten lies sich der Blondschof auf den Boden fallen. >Jetzt wird's unheimlich. Die ganze Woche redet er nichts mit mir und nach einer Nacht ist er wie ausgewechselt.< dachte sich Sasori.

Die zehn Minuten vergingen für Deidara wie 10 Sekunden, aber für Sasori vergingen sie wie 10 Stunden. „Die 10 Minuten sind vorbei setz dich wieder in Bewegung“ sagte der Puppenspieler und ging schon voraus. Deidara hatte Mühe nachzukommen aber er schaffte es dann doch noch. Sie mussten noch einige Stunden gehen bis sie endlich

das HQ erreichten. Doch als sie ankamen entgleisten ihnen alle Gesichtszüge.

~*~

ja ich bin wieder fies und hör hier auf =P

Kekse verteilt